

Ausschreibung an alle Bremer Schulklassen für die Teilnahme am Projekt

WHIRLSCHOOL 2018 – Tanz macht Schule

„Whirlschool“ ist ein Projekt von tanzwerk bremen - Zentrum für Zeitgenössischen Tanz und dem Fachverband für Theater in der Schule Bremen e.V. (FaTS).

Bewerbungen

Alle Bremer Schulen und alle Altersstufen können sich ab sofort bewerben. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Schulen, die schon teilgenommen haben.

Hat eine Schule in der Vergangenheit bereits einmal teilgenommen, ist dies kein Ausschlusskriterium.

Alle Schulen haben die gleiche Chance mit zu machen. Also, schnell bewerben und die Chance nutzen.

Bewerbungsschluss ist der 28. August 2017.

Konzept

Das Projekt Whirlschool zielt darauf ab, Zeitgenössischen Tanz als Kunstform für Schülerinnen und Schüler bekannt und erlebbar zu machen. Sechs Tänzer_innen und Choreograf_innen erarbeiten mit sechs Klassen verschiedener Schulstufen und Schulformen in circa 5 Monaten jeweils ein etwa 10-minütiges Tanzstück. Das Unterrichtsangebot der Choreograf_innen kann verschiedene Stile und Techniken des Zeitgenössischen Tanzes umfassen. Schüler_innen und Lehrer_innen werden aktiv in den Erarbeitungsprozess und in die Entwicklung eines künstlerischen Produkts einbezogen. Die Ergebnisse werden öffentlich präsentiert. Neben der künstlerischen Erarbeitungsphase erleben die Kinder und Jugendlichen einen professionellen Aufführungsrahmen mit Licht-, Haupt- und Generalprobe. Sie lernen die Aufregung, aber auch den Reiz kennen, ihr Tanzstück auf der Bühne vor großem Publikum zu zeigen. Die gemeinsame Präsentation der Ergebnisse findet jährlich Anfang März statt.

Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an allen im Folgenden aufgeführten Terminen ist verbindlich.

Voraussetzung ist außerdem das Interesse sich mit Zeitgenössischem Tanz auseinanderzusetzen und die Offenheit sich auf etwas Neues einzulassen.

Ein/e Lehrer_in stellt sich als Ansprechpartner_in zur Verfügung und nimmt aktiv an sämtlichen Besprechungen teil.

Die Lehrer_innen der jeweiligen Klassen oder Gruppen sind aktiv am Erarbeitungsprozess beteiligt, bei allen Proben und den Aufführungen dabei und unterstützen die Choreograf_innen bei Ihrer Arbeit und der Zusammenarbeit mit den Schüler_innen.

Die Teilnahme an allen Terminen ist verbindlich.

Sollte die Teilnahme mal nicht möglich sein, muss eine kompetente Vertretungskraft zu dem Termin kommen.

Die Schulen übernehmen für die Teilnahme einen Eigenanteil von 600 Euro.

Ausführliche Informationen zu dem Projektverlauf, zu den Terminen und zur Organisation finden Sie im Folgenden.

(Der Projektverlauf ist abhängig von der finanziellen Situation/Ausstattung zum Zeitpunkt des Projektstarts. Gegebenenfalls gibt es noch kleinere Veränderungen im Projektablauf).

Projektverlauf

Vorbereitungstreffen	8. November 2017 (organisatorische Vorbesprechung). Der Termin ist verbindlich!
Erarbeitungsphase	<p>Ab 2018: 14 Doppelstunden (à 90 min.) Unterricht/Proben in der Schule plus Generalprobe und Aufführungen sowie 1-2 Proben-/Unterrichtsbesichtigungen durch die Projektleitung und Feedback in anschließender Gesprächsrunde</p> <p>Für die Probenzeit muss die Freihaltung der Probenräume gewährleistet sein. Außerdem – sollte es zu Krankheitsfällen kommen – muss eine Zweitkraft als Vertretung zur Verfügung stehen.</p>
Zwischentreffen	März/April 2018 (organisatorische und technische Absprachen sowie inhaltlicher Austausch über den Verlauf/Stand der Arbeit in den einzelnen Klassen)
Technische Einrichtung/ Generalprobe	Donnerstag 31. Mai 2018 im Kulturzentrum Schlachthof (1 Probenstag, die Verfügbarkeit an dem Tag muss gewährleistet sein. Die Probenzeit pro Schulklasse dauert maximal ca. 1 ½ Stunden)
Aufführungen	Freitag 1. Juni 2018 im Kulturzentrum Schlachthof 11.00 Uhr für Schulen und 18.00 Uhr freier Verkauf (jeweils eine Abend- und Schulvorstellung; die Verfügbarkeit an dem Tag muss gewährleistet sein)
Organisation/Betreuung Generalprobe & Aufführungen	Sowohl für die Generalprobe als auch für den Aufführungstag muss die An- und Abreise selbst organisiert werden. Des Weiteren muss eine Betreuung für die An- und Abreise und für den Aufenthalt im Schlachthof seitens der Schule organisiert werden und gewährleistet sein.
Fotos und Filmaufnahmen	Während der Proben und der Aufführungen werden Fotos, Video- und Audioaufnahmen gemacht. Die Aufnahmen werden veröffentlicht. Eine aktive Teilnahme ist nur bei einem Einverständnis zu diesen Aufnahmen und der Veröffentlichung möglich.
Auswertungstreffen	Juni 2018, verbindlich für alle Lehrkräfte
Optionen für weitere Aufführungen im Rahmen	<ul style="list-style-type: none">- Landesschultheatertreffen (regional)- Schultheater Treffen der Länder (überregional)- Grundschultheatertage Bremen- Sommerbühne Tanz – tanzwerk bremen

Fortbildung

Wir bieten für Lehrer_innen die Fortbildung „Choreografisches Arbeiten in der kulturellen Bildung an“. Eine Teilnahme ist für die Arbeit im Whirlschool Projekt sehr hilfreich.
Der Termin wird noch bekannt gegeben.

Sowohl die Teilnahme an dieser Fortbildung als auch die Teilnahme an dem Whirlschool-Projekt werden wir den mitwirkenden LehrerInnen auf Wunsch schriftlich als Fortbildungsstunden bestätigen.

Bewerbungen

Alle Bremer Schulen und alle Altersstufen können sich ab sofort bewerben. Wir freuen uns auch über Bewerbungen von Schulen, die schon einmal teilgenommen haben.

Sie können sich ab sofort bewerben!

Der Bewerbungsschluss ist der 28. August 2017!

Für Ihre Bewerbung füllen Sie bitte das Bewerbungsformular vollständig aus und senden uns dieses per E-Mail zurück:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung nur per E-Mail an:

s.v.megen@fats-bremen.de
Sonja van Megen

Die digitale Version der Bewerbungsformulare gibt es unter:

www.tanzmachtschule.de www.tanzwerk-bremen.de www.fats-bremen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Rolf Hammes
Projektleitung
tanzwerk bremen

Sonja van Megen
Projektleitung
Fachverband für Theater
in der Schule Bremen e.V.

Christina Holte
Projektorganisation
tanzwerk bremen

tanzwerk bremen macht TanzKunst in ihrer ganzen Vielfalt erlebbar für Alle: ob jung und alt, mit und ohne Beeinträchtigung, aus verschiedenen Kulturen, viel und wenig Vorkenntnisse...Jeder Mensch kann tanzen! Wir bieten ein umfangreiches Kurs- und Workshopprogramm und realisieren Bühnenprojekte für alle Altersstufen. Ferner haben wir nachhaltige Projekte für Kinder und Jugendliche mit und ohne Beeinträchtigung, für SeniorInnen und aktuell für Flüchtlinge entwickelt. Ein weiterer Schwerpunkt ist unsere kontinuierliche Zusammenarbeit mit Schulen. Unsere Produktionen werden regelmäßig auf Bremer Bühnen aufgeführt. Auch die Realisierung von Veranstaltungen und Festivals gehört zu unserem Repertoire.

www.tanzwerk-bremen.de und **www.tanzmachtschule.de**

Der Fachverband für Theater in der Schule Bremen e.V. (FaTS) verfolgt das Ziel, Kolleginnen und Kollegen in ihrer schulischen Theaterarbeit zu unterstützen. Mit dem Landesschultheatertreffen, den Grundschultheatertagen und Whirlschool präsentiert sich der Verband alljährlich nach außen. In Zusammenarbeit mit dem Landesinstitut für Schule organisiert er Fortbildungen und Fachtage und versteht sich so als Impulsgeber, Berater und Koordinator auf dem Gebiet der Ästhetischen Bildung. Mehr zu Risiken und Nebenwirkungen des Theaterspielens erfährt man auf der FaTS-Homepage: **www.fats-bremen.de**